

FDP
Die Liberalen



APPENZELLER FREISINN

13. Jahrgang / Erscheint viermal jährlich / Offizielles Organ der FDP. Die Liberalen Appenzell Ausserrhoden

Inhalt

Die Gewinner des HEMA-Wettbewerbs

Die Werte «Freiheit», «Gemeinsinn» und «Fortschritt» waren die Themen des diesjährigen HEMA-Wettbewerbs der FDP AR. Janis Preisig, Pius Germann und Marcel Widmer sind die Preisträger. Was sie gewonnen haben, steht auf

Seite 2

Stromversorgung gewährleisten

Über die Aufgaben der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK) und einer Regionalvertretung sowie über das Funktionieren einer Schaltzentrale liessen sich die Mitglieder der FDP Gais vor Ort orientieren. Für sie ist klar: Strom kommt nicht einfach aus der Steckdose.

Seite 2

«Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt» – unsere Zukunftsstrategie

Die FDP lebt den Gemeinsinn

Die Grundlagen der FDP-Erfolgsgeschichte sind die Werte Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt. Warum dies so ist, erklärt Andrea Caroni, Nationalrat und stellvertretender Wahlkampfleiter der FDP Schweiz, einleuchtend und überzeugend.

Am 13. September 2014 verabschiedeten über 1200 FDP-Mitglieder aus der ganzen Schweiz in Zug die freisinnige Zukunftsstrategie für die Schweiz. Weshalb brauchen wir eine solche? Fakt ist: Es geht uns heute so gut wie sonst fast niemandem – doch auch noch morgen?

Die Schweiz verfügt über Errungenschaften wie eine liberale Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, Föderalismus, direkte Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, einen starken, aber schlanken Staat, das Milizsystem, ein gutes Bildungssystem und Weltoffenheit. Sie haben uns Wohlbefinden und Wohlstand gebracht. Grundlage dieser Erfolgsgeschichte sind die Werte Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt. Auf diesen Werten basiert die Zukunftsstrategie der FDP, mit der wir diese Geschichte fortzuschreiben wollen.

Sinn für die Gemeinschaft

Die Begriffe «Freiheit» und «Fortschritt» sind jedermann klar. Der Begriff «Gemeinsinn» sorgt hingegen für Aufsehen. Es gab Journalisten, die



Auf der Fahne der FDP AR: «Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt».

fragten, ob wir hier auf sozialistischen Pfaden wandeln wollen. Nichts könnte falscher sein.

Gemeinsinn bedeutet ja wörtlich, «Sinn für die Gemeinschaft» zu ha-

ben. Für die FDP heisst dies ganz grundsätzlich, dass wir die Schweiz lieben und sie gemeinsam konstruktiv

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

gestalten wollen. Dies im Gegensatz zu ewigen Schlechtmachern, Spaltern und Problembewirtschaftern.

Gemeinsinn meint weiter – auch wenn es paradox erscheint – die Eigenverantwortung. Wer seine Freiheit leben kann, soll auch die Folgen seines Tuns tragen und nicht etwa der Gemeinschaft auflasten.

Engagement für die Gemeinschaft

Gemeinsinn bedeutet aber auch Engagement für die Gemeinschaft. Das fängt in der Familie an, führt zu den Nachbarn, die sich gegenseitig helfen, über die Quartier- und Dorfvereine hin zum Vereinsleben. Dazu gehört auch der freiwillige Einsatz für die staatliche Gemeinschaft, also das Milizsystem auf kommunaler und kantonaler Ebene, in Behörden oder Militär. Zu diesem Engagement zählen ebenso die freiwilligen Stiftungen und Spenden derer, denen es sehr gut geht, zugunsten derer, denen es weniger gut geht.

Gemeinsinn kann jedoch – bei aller Freiwilligkeit – auch staatliches Handeln zur Folge haben. So benötigen wir ein starkes Bildungssystem, das jeder hier lebenden Person ihre Chance am Start bietet. Oder bei den Sozialversicherungen und der Fürsorge: Wer unverschuldet in Not geraten ist,

dem wollen wir helfen, seine Existenz zu sichern und so weit wie möglich wieder auf die Beine zu kommen.

Vorreiter einer gemeinsinnigen Schweiz

Gemeinsinn ist geradezu das Gegenteil von Sozialismus. Dieser meint die zwangsweise Umverteilung zwecks Gleichmacherei und die Verstaatlichung ganzer Lebensbereiche. Der Gemeinsinn aber ist etwas Urliberales: der Wille, freiwillig an die Gemeinschaft beizutragen, mit einem schlanken Staat, der wo nötig ergänzend hilft, Chancen zu schaffen, die man dann aber selber nutzen muss.

Als freisinniger Begriff stammt der «Gemeinsinn» übrigens aus der Ostschweiz: Die FDP St. Gallen schuf vor einiger Zeit den Slogan «Freisinn – Gemeinsinn» und engagierte sich unter diesem Titel freiwillig für die Allgemeinheit. Inspiriert aber wurden die St. Galler sicher von uns Ausserrhoderinnen und Ausserrhodern: Unser Kanton ist nämlich mit seinem starken Dorf- und Vereinsleben, seinem grosszügigen Stiftungswesen und seinem Sinn für Eigenverantwortung geradezu Vorreiter für eine gemeinsinnige Schweiz.

Daher hat auch die FDP AR beschlossen, sich diese drei Werte auf die Fahne zu schreiben: Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt.

HEMA-Wettbewerb

Preise an die Gewinner übergeben

Kürzlich wurden die Gewinner des HEMA-Wettbewerbs der *FDP.Die Liberalen* ermittelt. Der diesjährige Wettbewerb stand unter dem Motto: Freiheit – Gemeinsinn – Fortschritt.

Im Rahmen eines kleinen Apéros konnten Vertreterinnen und Vertreter der Parteileitung der *FDP.Die Liberalen Appenzell Ausserrhoden* sowie der Ortspartei Herisau den Gewinnern ihre Preise überreichen.

Den Preis zum Thema «Freiheit», zwei Mittagessen auf dem Säntis inkl.

Bahnfahrt, erhält Janis Preisig, Niedersteufeu. Zum Thema «Gemeinsinn» gewinnt Pius Germann, Herisau, ein Nachtessen mit einem Politiker seiner Wahl. Seine Wahl fiel auf Nationalrat Andrea Caroni. Zwei Eintritte ins Technorama Winterthur zum Thema «Fortschritt» konnten Marcel Widmer, Herisau, überreicht werden.

Die *FDP.Die Liberalen* dankt allen für die Teilnahme am Wettbewerb und wünscht den Preisgewinnern viel Freude beim Einlösen der Gewinne.

St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK)

Ein spannender Ort im Appenzeller Mittelland

Aus drei Richtungen treffen Stromleitungen in Gais zusammen. Sie machen die Regionalvertretung der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK) in Gais zum spannendsten Ort im Mittelland. Die FDP Gais liess sich dort alles Wissenswerte zeigen und erklären.

Die Mitglieder der FDP Gais wurden an diesem Abend von Beat Signer, Gemeinderat und Regionalvertreter der SAK, kompetent informiert. Auf alle Fragen rund um die Stromversorgung konnte er kompetent Antwort geben. Natürlich interessierten auch die Einblicke in die Schaltzentrale. Früher seien die Zentralen ständig besetzt gewesen, um jederzeit auf allfällige Probleme in der Stromversorgung reagieren zu können, erklärte Beat Signer. Heute ist der leicht futuristisch anmutende Raum in der Regel unbesetzt, da die Überwachungsfunktion durch elektronische Systeme gewährleistet ist. Die Regionalvertretung Appenzeller Mittelland in Gais ist zuständig für weite Teile des Appenzellerlandes. Zu ihrem Einzugsgebiet gehören Bühler, Teile von Eggersriet,

Gais, Gonten, Haslen, Hundwil, Lustmühle, Meistersrüte, Niedersteufeu, Rehetobel, Speicher, Speicherschwendi, Stein, Teufen, Trogen und Wald. Sie ist eine von sieben Regionalvertretungen der SAK.

Aufgabe der SAK ist die Versorgung der Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden mit elektrischer Energie. Die SAK besitzt Wasserkraftwerke, Fotovoltaikanlagen sowie Holzkraftwerke und ist an verschiedenen Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie beteiligt.

In der Regionalvertretung sind sieben Monteure und zwei bis drei Lernende für die funktionierende Stromversorgung in ihrem Einzugsgebiet besorgt. Insgesamt zählt die SAK 313 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind für ein Versorgungsgebiet von 2375 Quadratkilometern mit 440 000 Einwohnerinnen und Einwohnern zuständig. Das gesamte Stromnetz ist rund 4430 Kilometer lang. Träger des Unternehmens sind die Kantone Appenzell Ausserrhoden, Innerrhoden und St. Gallen.

Agenda

FDP Ausserrhoden

Montag, 3. November 2014, 20.00 Uhr, Delegiertenversammlung, Foyer der Linde Teufen

Dienstag, 2. Dezember 2014, Nominations-Delegiertenversammlung, Herisau (voraussichtlich)



FDP Grub

Samstag, 10. Januar 2015, 10.30 Uhr, Restaurant Ochsen, Neujahrspéro mit Verleihung der FDP-Rose

FDP Teufen

Samstag, 15. November 2014, 7.30 Uhr, FDP-Stamm, Haus Unteres Gremm

Samstag, 20. Dezember 2014, 7.30 Uhr, FDP-Stamm, Haus Unteres Gremm

Freitag, 9. Januar 2015, 19.00 Uhr, Neujahrsgrossgottesdienst

Samstag, 17. Januar 2015, 7.30 Uhr, FDP-Stamm, Haus Unteres Gremm

Samstag, 21. Februar 2015, 7.30 Uhr, FDP-Stamm, Haus Unteres Gremm